

Herrn Bezirksverordneten
Matthias Böttcher

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister
Herrn Matthias Köhne

Kleine Anfrage KA-0721/VII

über

Beantwortung von Bauvoranfragen

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Wie viele Bauvoranfragen sind in den letzten 5 Jahren gestellt worden. Bitte nach Jahren und Ortsteil differenzieren?

Jahr	Ortsteil	Anzahl
2010	Blankenburg	2
	Blankenfelde	1
	Buch	3
	Französisch Buchholz	6
	Heinersdorf	1
	Karow	3
	Niederschönhausen	6
	Pankow	15
	Prenzlauer Berg	24
	Rosenthal	5
	Weißensee	16
	Wilhemsruh	4

Jahr	Ortsteil	Anzahl
2011	Blankenburg	1
	Blankenfelde	1
	Buch	3
	Französisch Buchholz	5
	Heinersdorf	3
	Karow	1
	Niederschönhausen	5
	Pankow	8
	Prenzlauer Berg	23
	Rosenthal	2
	Weißensee	8
	Wilhemsruh	2
2012	Blankenburg	3
	Blankenfelde	1
	Buch	1
	Französisch Buchholz	11
	Heinersdorf	1
	Karow	2
	Niederschönhausen	9
	Pankow	10
	Prenzlauer Berg	26
	Rosenthal	2
	Weißensee	8
	Wilhemsruh	5
2013	Blankenburg	1
	Blankenfelde	0
	Buch	6
	Französisch Buchholz	5
	Heinersdorf	4
	Karow	2
	Niederschönhausen	14
	Pankow	14
	Prenzlauer Berg	40
	Rosenthal	7
	Weißensee	19
	Wilhemsruh	7
2014	Blankenburg	3
	Blankenfelde	0
	Buch	4
	Französisch Buchholz	5
	Heinersdorf	0
	Karow	2
	Niederschönhausen	17
	Pankow	19
	Prenzlauer Berg	41
	Rosenthal	7
	Weißensee	13
	Wilhemsruh	5

Wie viele Bauvoranfragen in diesem Zeitraum wurden negativ beschieden? Wie oft wurde Widerspruch eingelegt? Wie oft wurde Klage eingereicht?

Eine derartige statistische Erhebung wird im Bezirksamt nicht geführt. Eine händische Auswertung ist aus kapazitiven Gründen nicht leistbar.

Wie viele Bauvoranfragen betrafen den Bau von Wohnungen? Bitte wie oben differenzieren.

Eine derartige statistische Erhebung wird im Bezirksamt nicht geführt. Eine händische Auswertung ist aus kapazitiven Gründen nicht leistbar.

Es kann jedoch eingeschätzt werden, dass ein Anteil von über 50 % aller Anträge auf Vorbescheid den Bau von Wohnungen betrafen.

Was waren die weiteren inhaltlichen Schwerpunkte der Bauvoranfragen?

Eine derartige statistische Erhebung wird im Stadtentwicklungsamt nicht geführt. Eine händische Auswertung ist aus kapazitiven Gründen nicht leistbar.

Es kann jedoch eingeschätzt werden, dass ein Anteil von unter 50 % aller Anträge auf Vorbescheid Nichtwohnbauten betrafen, darin wiederum stellen jeweils die Gewerbe- und Industriebauten sowie die Verkaufsstätten eine nicht unwesentliche Größenordnung dar.

In welchen Zeiträumen nach Antragstellung wurden die Bauvoranfragen beantwortet? Bitte Anzahl nach Monaten des Bearbeitungszeitraums differenzieren.

	Durchschnittliche Dauer in Monaten
2010	keine Auswertung möglich
2011	6,0
2012	5,8
2013	5,4
2014	3,9

Gibt es auf Landesebene Daten, wie sich die durchschnittlichen Zeiten der Beantwortung von Bauvoranfragen in den Bezirken verhalten? Bitte Daten und Rangfolge der Bezirke angeben.

Diesbezüglich liegen dem Bezirksamt keine Informationen vor.

Was waren die Hauptgründe dafür, wenn eine Bauvoranfrage nach mehr als 3 Monaten noch nicht beantwortet wurde?

Gründe waren beispielsweise, das Dienstgebäude Storkower Straße 97 betreffend, modernisierungsbedingt mehrere Umzüge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb des Dienstgebäudes und Umzüge in ein anderes Dienstgebäude, der Umfang und der Schwierigkeitsgrad der Fragestellungen i. V. mit der diesbezüglich hinterfragten nicht einfachen Rechtslage, unzureichender Mitarbeiterbestand, Krankheit von Mitarbeitern oder unvollständige Bauvorlagen. Eine diesbezügliche Statistik wird jedoch im Bezirksamt nicht geführt.

Es kann eingeschätzt werden, dass einerseits die Modernisierungsarbeiten des Dienstgebäudes Storkower Straße 97, der unzureichende Mitarbeiterbestand und andererseits unzureichende Bauvorlagen, mit der Folge, dass fehlende Bauvorlagen nachgefordert werden mussten, eine nicht unwesentliche Größenordnung darstellten.

Jens-Holger Kirchner